

Bittere Pleite gegen Werden

DJK Winfried Huttrop – DJK Grün-Weiß Werden 23:27 (10:10)

von Benedikt Kaninski

An einem ungemütlichen Samstagabend trafen wir gestern auf Grün-Weiß Werden. Nach der teilweise unkonzentrierten Leistung gegen den Tabellenletzten aus Angermund sollte diesmal ein überzeugenderer Auftritt folgen. Kurzfristig verzichten musste Huttrop dabei auf Mittelmeister Daniel Otto und weiterhin auf den am Comeback arbeitenden Simon Bohnau. Dafür rückte Fred Hüttemann in den Kader.

Das Spiel begann auf beiden Seiten fahrig. Werden zeigte allerdings die ein oder andere gute Einzelaktion und ging dadurch früh mit 4:1 in Führung. Die Huttroper schalteten jetzt einen Gang höher, ließen aber zahlreiche Chancen liegen. Erst in der 22. Spielminute trafen die Gastgeber zum 6:6 Ausgleich. Das bis dahin torarme Spiel wurde jetzt, auch aufgrund einiger Nachlässigkeiten in der Defensive, offener. Einen zwischenzeitlichen Huttroper Vorsprung von zwei Toren konnte Werden zum Pausenstand von 10:10 wieder ausgleichen.

In der Pause nahmen wir uns vor den Zugriff in der Defensive aufrechtzuerhalten und im Angriff unser Tempospiel aufzuziehen. Doch der Start in Halbzeit Zwei geriet völlig daneben. Technische Fehler wurden gepaart mit passivem Abwehrverhalten und machten es dem Gegner leicht. So liefen wir schnell erneut einem Rückstand von vier Toren hinterher (11:15). Die Führung konnte Werden bis zur Schlussviertelstunde halten. Statt allerdings eine Reaktion zu zeigen und die Dinge umzusetzen, die uns schon gegen stärkere Gegner gelungen waren, blieb es stattdessen dabei. Am Ende eines von beiden Seiten schwachen Spiels stand die 23:27-Heimniederlage.

Der Stempel des Tages ging an den Namensgeber, der einige Pässe auf Fußhöhe in sein Handballspiel einstreute, die wohl selbst Sitzhandballer kaum verarbeitet hätten. Ein Mannschaftsstempel wäre aber auch diesmal angebracht gewesen.

Die Devise für das letzte Spiel des Jahres gegen Düsseldorf am kommenden Samstag ist klar. Wir müssen wieder zu unserem Spiel finden und dürfen nicht vergessen, dass als Aufsteiger in der Liga auch mal Leistungsschwankungen dazu gehören. In diesem Sinne freuen wir uns am Samstag im Heimspiel gegen die Fortuna aus Düsseldorf (Anwurf 18:00 Uhr) auf Eure Unterstützung von den Rängen!